		Datei: 20251006_01
	Betriebsbeschreibung	06.10.2025

1. Unternehmensgeschichte

Das Unternehmen FINKEL Grünraum GmbH & Co.KG wurde als Einzelunternehmen im Jahr 2014 zuerst als Nebengewerbe, danach 2016 als Haupterwerb gegründet. Mit den Aufträgen wuchs auch schnell der Mitarbeiterstamm auf heute ca. 22 Festangestellte und 4 Aushilfen. Wir sind ein anerkannter Ausbildungsbetrieb, seit 2025 auch mit dem Staatsehrenpreis der Bayrischen Regierung ausgezeichnet. Unsere Kunden sind sowohl Privatpersonen als auch Gewerbebetriebe und die öffentliche Hand.

2. Art des Betriebs bzw. der gewerblichen Tätigkeit:

Das Unternehmen ist in der Branche „Garten- Landschaftsbau“ tätig. Dazu zählen die Errichtung und Pflege von Gärten und Außenanlagen aller Art. Darunter fallen Erdarbeiten, Pflasterarbeiten, Mauerbau, Leitungs- und Entwässerungsarbeiten, Fassaden und Dachbegrünung, Pflanzarbeiten von Bäumen, Sträuchern und Stauden sowie die komplette Grünpflege von Gärten, Parks und Ausgleichsflächen. Das Unternehmen ist ebenso im Bau und Unterhalt von Pools und Teichen tätig.

3. Tägliche Betriebszeiten:

Wochentag:	Zeiten:	
Montag bis Freitag:	Von 6:45 Uhr	Bis 18:00 Uhr
Samstag:	Von 7:00 Uhr	Bis 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	Keine Arbeit	Keine Arbeit


4. Täglicher Fahrverkehr auf dem Betriebsgelände:

Fahrzeugart:	
Anzahl der An- und Abfahrten mit Pkw	40
Anzahl der An- und Abfahrten mit Lkw	5
Betriebsstunden mit Elektrostapler	3
Betriebsstunden mit Dieselradlader	2

5. Dauer der Be- und Entladetätigkeiten pro Tag: (auch per Hand)

1 Stunde/ Tag

6. Art der Geräte und Maschinen, die aufgestellt werden sollen:

		Datei: 20251006_01
	Betriebsbeschreibung	06.10.2025

Auf der Betriebsstätte befinden sich ein Büro, eine Lagerhalle, sowie Abstellflächen für Material und Unterstände für Maschinen. Es findet keine Produktion durch Maschinen vor Ort statt. In der Halle befindet sich eine Werkstatt für kleinere Reparaturen an Gartengeräten, sowie ein Waschplatz mit Hochdruckreiniger für die Fahrzeuge. Ein Elektrostapler ist zur Verladung von Maschinen und Material in der Lagerhalle vorgesehen. Der Dieselladler verlädt Schüttgüter und Material auf dem Lagerplatz.

7. Technische Daten zu Geräten und Maschinen:

CAT 907H

Schallleistungspegel (Außengeräusch)

- Der Schallleistungspegel (Außengeräusch) wurde gemäß EU-Richtlinie 2000/14/EG gemessen (siehe Kennzeichnung an der Maschine).

Schalldruckpegel (Innengeräusch)

- Der nach ISO 6396:1992 für eine geschlossene Fahrerkabine gemessene dynamische Schalldruckpegel beträgt 75 dB(A). Die Prüfung wurde bei geschlossenen Türen und Fenstern der ordnungsgemäß montierten und instand gehaltenen Fahrerkabine durchgeführt.

Motor


- Der Cat-Motor C3.3B erfüllt die Emissionsnormen Stufe IIIA (EU) und EPA Tier 4 Interim (USA). Auf den übrigen Märkten entsprechen die Emissionswerte des Motors den Normen Stufe II (EU) und EPA Tier 2 (USA).

z.B. Elektro-Dreiradstapler EFG 213-220

Schalldruckpegel nach EN12053: dB (A) 67

8. Vorgesehene Schutzmaßnahmen

Das Gelände ist so geplant, dass sich im NO, in Richtung Gemeinde Haldenwang das Büro mit den Mustergärten befindet. In Südwestlicher Richtung, bereits tiefer im Gelände liegend, befindet sich dann anschließend die Lagerhalle. Die Pritschenstellplätze mit Laderampe befinden sich auf der Rückseite, der Ortsabgewandten Seite. Anschließend folgt die Lagerfläche mit Schüttboxen und Carports am Ende des Grundstücks Richtung

		Datei: 20251006_01
	Betriebsbeschreibung	06.10.2025

Umgehungsstraße. Durch die Anordnung der Lagerhalle und das abfallende Gelände werden Immissionen Richtung Dorf minimiert. Die meisten Lagertätigkeiten finden im „Hinterhof“ statt

9. Art und Menge der Stoffe, die in den Lagerräumen gelagert werden

In der Lagerhalle werden ganzjährig Kleingeräte wie Rasenmäher, Rüttelplatte oder Heckenschere aufbewahrt. Diese können schnell über eine Laderampe im Südwesten auf die Fahrzeuge verladen werden. Zudem befinden sich einige Verbrauchsstoffe wie KG-Material, Saatgut, zementöse Sackwaren, Schrauben, etc. in der Halle. In den Wintermonaten von Dezember bis Februar kommen die Baumaschinen (Bagger, Radlader, Dumper) in die Halle. In den Schüttboxen sind diverse Sande, Kiese und Erden gelagert, die in Kleinmengen gebraucht werden. Die meisten Materialbewegungen werden über die Außenlager weiter abgewickelt und laufen nicht über den neuen Betriebsstandort.

10. Art, Menge und Zusammensetzung der Reststoffe sowie die vorgesehene Verwertung.

Auf dem Betriebsgelände fallen lediglich Folienmüll, Verpackungsmüll (Papier und Karton) und Gewerbemüll an. Hierzu werden 3 Rollcontainer verwendet. Gartenabfälle (Grüngut), Bauschutt und Erdaushübe werden direkt von der Baustelle in die Deponien entsorgt. Bauholzreste und Alteisen werden über Container im Außenlager entsorgt.

11. Zahl der Beschäftigten

Frauen	Männer
4	20